



24. Bundeszuchtprüfung am 29.+ 30.09.2023



Programm und Anmerkungen

Freitag 29.09.2023

- 15.00 Uhr Treffen am Prüfungslokal (**Landgasthof „Zur Krone“**) - Begrüßung der Prüfungsteilnehmer
- 15.30 Uhr Beginn der Prüfung - Richterbesprechung und Auslosung der Richtergruppen/Prüfungsreviere
- 16.00 Uhr Abfahrt zur Wasserarbeit
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

Samstag 30.09.2023

- 08.00 Uhr Abfahrt in die Prüfungsreviere
- 12.00 Uhr Mittagspause im Feld
- 16.00 Uhr Formbewertung
- 17.00 Uhr Zuchtzulassungs-Prüfung
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen, Preisverleihung und bunter Abschluss

Besonderer Hinweis zum Prüfungsverlauf:

- Das notwendige Schlepptwild ist mitzubringen, ferner Schrotflinte und ausreichende Munition (Stahlschrot)
- Stöbergelände kann Wald, Maisbestand oder Grünungsbrachflächen sein
- Die Original-Ahrentafel und Impfpass mit dem Nachweis einer gültigen Tollwutschutzimpfung sind vor Prüfungsbeginn abzugeben
- Führen der Prüfung nur mit gültigem Jagdschein möglich
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für den Hundeführer, dessen Hund bzw. interessierte Prüfungsbegleiter
- Gerichtet wird nach der aktuell gültigen PO des DFV e.V.
- Mittagsverpflegung für Richter, Hundeführer und Revierführer werden in den Revieren gestellt
- Jagdhornbläser werden **explizit** darum gebeten, ihre Hörner mitzubringen
- Für die Zuchtzulassungs-Prüfung fällt ein Nenngeld von 25,-€ an

Für mitreisende Familienbegleiter, die sich nicht dem Prüfungsgeschehen anschließen möchten, ergeben sich ortsnahe die folgenden Möglichkeiten:

- Besuch der Barbarossastadt Gelnhausen
- Besuch der Kurstadt Bad Orb
- Besuch der Ronneburg mit mögl. Greifvogel Flugschau
- Besuch der Stadt Hanau – Forstmuseum, Schloss Philippsruhe, Deutsches Goldschmiedehaus
- Besuch des Wildparks Alte Fasanerie – Hanau, Klein-Auheim

Mit Dank und freundlicher Unterstützung von:



An der Prüfung interessierte Jäger als auch Nichtjäger sind gerne willkommen!